

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege
= Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 11/1910 (1911)

Artikel: Inserate

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-91141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEBRÜDER
SULZER

ZENTRALHEIZUNGEN

aller Systeme und Grössen

HEIZUNG und VENTILATION
von Schulhäusern und Turnhallen

WARMWASSER- UND
BADEEINRICHTUNGEN

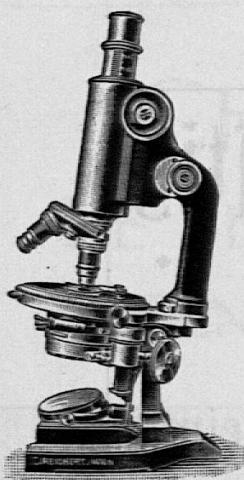
DESINFektions- UND
STERILISIER-APPARATE

WINTERTHUR & LUDWIGSHAFEN/Rh.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Auer, Konrad, Sekundarlehrer, Sorget für die schwachsinnigen Kinder	Fr.
(35 S. gr. 8°)	—.40
Balsiger, Ed., Lehrgang des Schulturnens. Anleitung zur praktischen Durchführung der Turnschule für den militärischen Vorunterricht. I. Stufe (10. bis 12. Altersjahr). 2. verb. Aufl. (VI, 63 S.)	1.50
Bollinger-Auer, J., Handbuch für den Turnunterricht an Mädchen-Schulen.	
I. Bändchen: Die Turnübungen für Mädchen der untern Klassen. 3. ver. u. verb. Aufl. (XII, 176 S. mit 77 Abbildg.)	2.10
II. Bändchen: Die Turnübungen für Mädchen der oberen Klassen. 3. ver. u. verb. Aufl. (XII, 344 S. mit 123 Abbildg.)	4.—
III. Bändchen: Bewegungsspiele für Mädchen. 2. ver. u. verb. Aufl. (VI, 111 S. mit 40 Abbildg.)	1.50
Graberg, Fr., Die Erziehung in Schule und Werkstätte	2.—
Jugendspiele, Stabreigen, Spring- und Barrenübungen. Mit einem Stabreigenliede und 7 Figuren. An der schweiz. Turnlehrerversammlung in Zürich praktisch und theoretisch dargestellt. (40 S.)	1.—
Kaller, G., Hygienische Gymnastik für die weibliche Jugend während des schulpflichtigen Alters nebst einem Anhange, enthaltend Uebungen mit dem Largiadärschen Arm- und Bruststärker für Klassenunterricht und Lungengymnastik. 2. ver. Aufl. (75 S. mit 30 Abbildg.)	1.20
Kehl, Wilh., Kleine Schwimmschule. 3. Aufl. (18 S. mit Abbildg.)	—.60
Kraft, Dr. A., Schularzt, Waldschulen. Mit 4 Tafeln. gr. 8°	—.80
— Die Schulbaracken der Stadt Zürich (61 S. gr. 8° mit 17 Abbildg.)	1.20
— Ferienheime (Schweizer Zeitfragen, Heft 38). Bericht über eine Studienreise an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich. (73 S. gr. 8° mit 20 Abbildg.)	2.—
Oertli, Ed., Lehrer, Handarbeiten für Elementarschüler. Herausgeg. vom schweizer. Verein z. Förderung des Handarbeitsunterrichtes f. Knaben m. finanzieller Unterstützung von Seite der schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft. gr. 8°.	
Heft 1. 7. Altersjahr (I. Kl.). 4. Aufl. (44 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.—
Heft 2. 8. Altersjahr (II. Kl.). 2. Aufl. (44 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.—
Heft 3. 9. Altersjahr (III. Kl.). 1. Aufl. (43 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.20
— Anleitung für den Unterricht in Handarbeiten für Elementarschüler. 7.—9. Altersjahr (I. bis III. Kl.) geb. in Leinwand	4.—
Seidel, Rob., Privatdozent, Die Schule der Zukunft eine Arbeitsschule. Kritik des Vortrages von Stadtschulrat Dr. Kerschensteiner aus München. 2. ver. Aufl. (51 S. 8°)	—.80
— Arbeitsschule, Arbeitsprinzip und Arbeitsmethode. 2. verbesserte Auflage von „Der Arbeitsunterricht“, eine soziale und pädagogische Notwendigkeit, zugleich eine Kritik der gegen ihn erhobenen Einwände. (XII, 130 S.) 8°.	2.—
— Soziale Frage, Schule und Lehrerschaft. Ihr Zusammenhang und ihr Verhältnis. (78 S. 8°)	1.—
— Der unbekannte Pestalozzi, der Sozialpolitiker und Sozialpädagoge. (32 S. 8°)	—.50
— Zu seinem 60. Geburtstage. (15. S.) 8°.	—.40
Sickinger, Dr. A., Stadtschulrat, Mehr Licht und Wärme den Sorgenkindern unserer Volksschule. Ein Vermächtnis Heinrich Pestalozzis. (31 S. 8°)	—.50
Stäuble, Alb., Sekr., Die öffentlichen und privaten Bildungsanstalten der Stadt Zürich. Nach authentischen Quellen zusammengestellt und bearbeitet. (72 S. gr. 8° mit 1 Abbildg.)	1.50
Wegmann, H., Licht- und Schattenseiten der häuslichen Erziehung. (88 S. 8°)	1.50
Zollinger, Dr. Fr., Sekr., Bestrebungen auf dem Gebiete der Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes. Bericht an den hohen Bundesrat der schweiz. Eidgenossenschaft über die Weltausstellung in Paris 1900. Mit 103 Fig. im Text und einer grösseren Zahl von Illustrationen als Anhang. 1902. (VIII, 305, XXIII und LX S. mit drei farbigen Tafeln, gr. 8°)	6.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



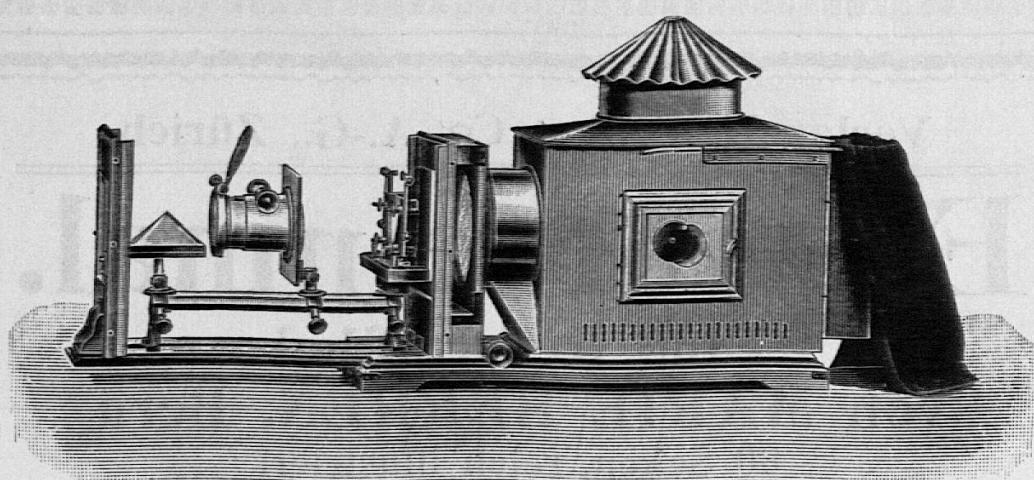
Dr. Bender & Dr. Hobein

Zürich IV

**Apparate, Utensilien und
Chemikalien**

für den Unterricht in

**Chemie :: Botanik ::
Physik :: Mineralogie**



Projektions-Apparate

Projektions-Bilder :: Mikroskope

Mikroskopische Präparate

Körperlich und geistig ∴ Zurückgebliebene ∴

finden in der sehr gesund gelegenen

„Privaterziehungsanstalt Friedheim“

in Weinfelden, Schweiz (gegründet 1892), fachgemäße sorgfältige Behandlung nach den neuesten Grundgesetzen der Heilpädagogik. Vielseitige praktische Ausbildung. Gartenbau. Auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. Erste Referenzen. * * * Prospekte durch den Vorsteher

∴ E. Hasenfratz ∴

Verlag HOFER & Co. A.-G., Zürich.

Es war einmal.

Eine Reformfibel
von MARIE HERREN, Bern

80 Seiten, reich illustriert

Einzelne Fr. 1.50, für Schulen partieweise Fr. 1.10.

Wie lernt das Kind lesen und schreiben?

Begleitschrift zu der Fibel „Es war einmal“
von Marie Herren.

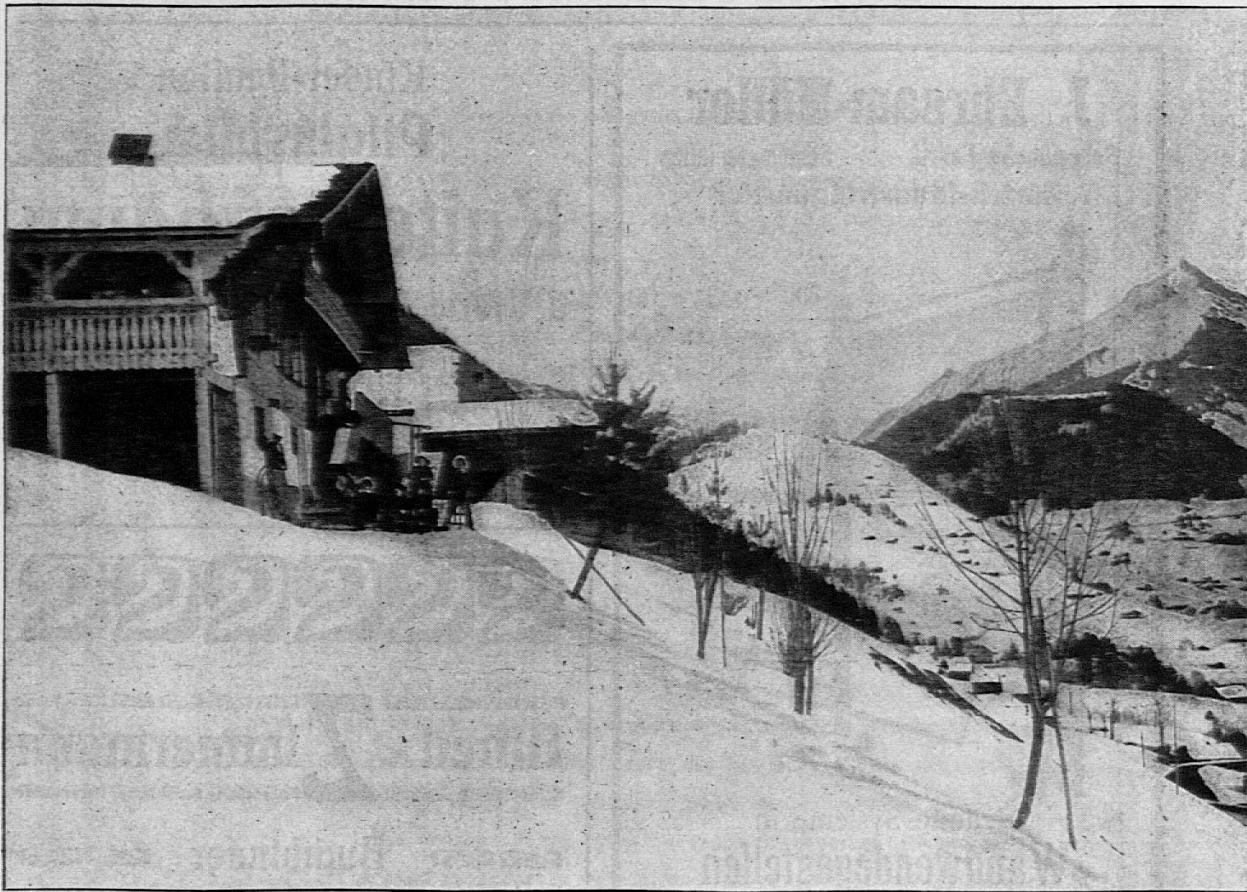
50 Cts.

Rotkäppchen. Einführung in die Druckschrift

von Marie Herren, Bern. — III. Auflage, 17.—26. Tausend.

Einzelne 40 Cts., für Schulen partienweise 35 Cts.

CHALET HELVETIA
LE SÉPEY ■ ORMONTS (VAUD)
PENSION POUR JEUNES ENFANTS



SÉJOUR DE VACANCES POUR BIENPORTANTS.

FAMILLE AFFECTUEUSE POUR ENFANTS DÉLICATS OU ISOLÉS.

PRÉPARATION AUX ÉCOLES SUPÉRIEURES.

LANGUES. MUSIQUE. NOMBREUSES RÉFÉRENCES.

□ □ □

(VOIR AUSSI PAGE 239—241.)

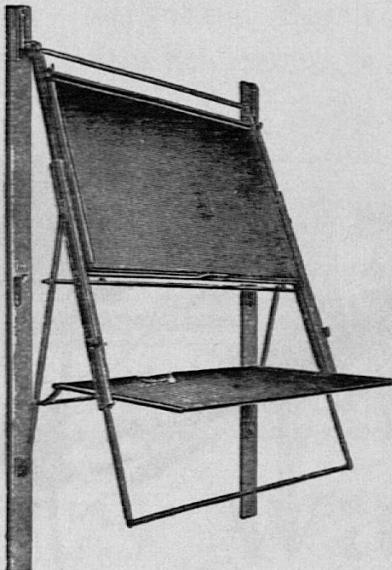
Aerztliches Landerziehungsheim „Villa Breitenstein“

∴ Ermatingen am Untersee (Thurgau) ∴

Aerztliche Behandlung und individuelle Erziehung nervöser, schulmüder, kränklicher, schonungs- und erholungsbedürftiger Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter. Station für Ferienkinder. Familiäres Heim für höchstens 15 Kinder
∴ in prächtiger Lage. Prospekte (deutsch und französisch) und Auskunft durch ∴

Dr. med. Rutishauser, Nervenarzt

J. Ehrsam-Müller
Schreibhefte-Fabrik ∴ Schulmaterialien
Zürich-Industriequartier



Neueste Systeme in
Wandwendegestellen
mit Schiefertafeln
Prima Ausführung □ Leichte Handhabung
Prospekte gratis und franko

Turngeräte

für Schulen, Vereine
und Private liefert

Herr. Waeffler, Harau
(alt Turnlehrer)

Kinder-Pension
Pilatusblick

Kastanienbaum

a. Vierwaldstättersee, Kt. Luzern

Frühjahr-, Sommer-
und Herbstkuren

Prospekte gratis



Alfred Zimmermann

Buchbinder

Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Bücher-
einbände, Broschieren und Bin-
den von Verlagswerken. An-
fertigung von Geschäftsbüchern
in jeder Ausführung und Li-
neatur.



Halbindirektes Licht ist das Beste

INSTITUT MINERVA ZÜRICH

Vorbereitungsschule für Polytechnikum und Universität

Scheuchzerstrasse 2 — Telephon 6458

Z e u g n i s .

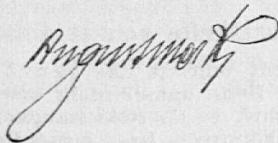
Die Firma Schweizerische Bronzewarenfabrik vormals
W.Egloff & Cie., Turgi-Limmatthal lieferte für den Neubau unseres
"Institutes MINERVA" u.A. gegen

50 ihrer neuen halbindirekten Patent-Beleuchtungen.
welche Lieferung zu unserer besten Zufriedenheit ausfiel. Diese Neu-
Konstruktion weist gegenüber andern Ausführungsarten unbestreitbare
Vorzüge auf, durch die patentierte Abdeckung der untern Halbschaale
ist das Eindringen von Staub und andern Unreinigkeiten in dieselben
& auf die eigentlichen Lampenkörper ausgeschlossen ; die leichte Ver-
schiebarkeit des Glasreflectors ermöglicht dennoch ein bequemes Aus-
wechseln ausgebrannter Glühlampen usw.

Diese neuen Beleuchtungskörper vereinigen in sich all die
grossen Vorteile des indirekten Lichtes : gleichmässige Lichtver-
teilung, Wegfall störender Schatten usw.; die Verwendung von Metall-
fadenlampen bringt überdies eine derartige Ersparnis electr. Stromes
mit sich, dass diese Beleuchtungsart als die angenehmste und rationell-
ste für Arbeitslokale jeder Art bezeichnet werden kann.

Die von der Firma Schweizerische Bronzewarenfabrik vormals
W. Egloff & Cie. gelieferten Beleuchtungen befriedigen ebenfalls bez.
solider und sorgfältiger Ausführung und können wir solche auch in
dieser Hinsicht Jedermann bestens empfehlen.

Zürich, den 22. Juli 1909.



Verlangen Sie kostenlos Beleuchtungsprojekte bei der
Schweiz. Bronzewarenfabrik A.-G., Turgi

Wirklich wertvolle Jugendschriften

Die Sagen des klassischen Altertums.

Von H. W. Stoll. Neu bearbeitet von Dr. H. Lamer. 2 Bände. Geb. je M. 3.60, in einem Bande M. 6.—

Die Götter des klassischen Altertums.

Von H. W. Stoll. 8. Aufl. bearbeitet von Dr. H. Lamer. . . . Geb. M. 4.50

Geschichten aus Homer.

Von F. W. P. Lehmann-Schiller. I. Ilias. Geb. M. 2.40

II. Odyssee. Geb. M. 2.—

Deutsche Heldensagen.

Von K. H. Keck. 2. Aufl. v. Dr. B. Busse.

2 Bände Geb. je M. 3.—

Deutsche Götter- und Heldensagen.

Von Dr. A. Lange. 2. Aufl.

Geb. M. 6.— In drei Teilen je M. 2.40

Das Nibelungenlied. Deutsche Götter-

geschichte. Die Sage von den Wöl-

sungen und Niflungen.

Von Prof. E. Falch.

Geb. je M. 1.20

Deutsches Märchenbuch.

Von O. Dähn-

hardt. 2 Bände. [I. Band. 2. Auflage.]

Geb. je M. 2.20

Aandersens Märchen.

Vom Verfasser selbst besorgter deutscher Text. Drei Ausgaben.

I. Sämtliche Märchen. 13. Auflage.

Geb. M. 4.50

II. Ausgewählte Märchen für die Jugend.

17. Aufl. Kart. M. 3.—

III. Die schönsten Märchen für die Jugend.

Kleine Ausgabe. 5. Aufl. Kart. M. 1.50

Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. Ein neuer Robinson nach Kapt. Marryat. Geb. M. 2.40

Kraepelins Naturstudien

Im Hause, Geb. M. 3.20. Im Garten,

Geb. M. 3.60. In Wald und Feld, Geb.

M. 3.60. In der Sommerfrische, Geb.

M. 3.20. Volksausgabe, Geb. M. 1.—

In fernen Zonen. Geb. M. 3.60

Schwänke aus aller Welt.

Herausg. von O. Dähnhardt. Geb. M. 3.—

Naturgeschichtliche Volksmärchen.

Von O. Dähnhardt. 2 Bände. Geb. M. 2.40

Märchen und Tiergeschichten.

Von R. Dietz. Geb. M. 1.50

Hinaus in die Ferne!

Von Dr. E. Neendorff. Geb. M. 3.20

Streifzüge durch Wald und Flur.

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Von B. Lands-

berg. Geb. M. 5.—

Natur-Paradoxe.

Nach W. Hampsons „Paradoxes of Nature and Science“ bearb.

von C. Schäffer. Geb. M. 3.—

Chemisches Experimentierbuch f. Knaben.

Von K. Scheid. Geb. M. 3.20

Der kleine Geometer.

Von G. C. und W. H. Young. Deutsch von S. und F. Bern-

stein. Geb. M. 3.—

Das Feuerzeug.

Von Ch. M. Tidy. Nach dem engl. Orig. bearb. von P. Pfannen-

schmidt. Geb. M. 2.—

■ Man lasse sich diese Bücher in den Buchhandlungen zur Ansicht vorlegen.

ZEITSCHRIFT FÜR JUGENDWOHLFAHRT JUGENDBILDUNG UND JUGENDKUNDE



DER SÄEMANN

Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge-Berlin, des Bundes für Schulreform Allgemeiner Deutscher Verband für Erziehungs- und Unterrichtswesen und der Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung-Hamburg.

Schriftleitung: Dr. jur. Frieda Duensing-Berlin (für Jugendwohlfahrt), Carl Götze-Hamburg (für Jugenbildung) und Prof. Dr. Hans Cordsen-Hamburg (für Jugendkunde).

12 Monatshefte von je 4 Bogen Umfang. Vierteljährlich 2 Mark.

Diese Zeitschrift umfasst das ganze Gebiet der „Jugendarbeit“ und „Jugendbewegung“ im weitesten Umfange. Denn immer mehr erweist es sich als Einheit allen für die Jugend Wirkenden, und immer mehr wird es als Notwendigkeit empfunden, sich über das grosse Gebiet als Ganzes unterrichten zu können. Dass dieses Bedürfnis von der neuen Zeitschrift in vollem Masse erfüllt werden wird, dafür bürgen die herausgebenden Organisationen wie die Namen der Schriftleiter. Der ausserordentlich niedrige Preis ermöglicht die weiteste Verbreitung.

Probenummer umsonst und postfrei vom Verlag.

Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin

Schaffen und Schauen

Zweite Auflage Ein Führer ins Leben Zweite Auflage

1. Band: Von deutscher Art und Arbeit
2. Band: Des Menschen Sein und Werden

Jeder Band mit 4 allegorischen Bildern
von Alois Kolb

In Leinwand geb. M. 5.—

„Durchgängig erscheint ein sicherer Takt, der alles Parteimässige vermeidet, eine umsichtige und besonnene Art, die den verschiedenen Seiten der Sache ihr volles Recht werden lässt, ein grosses Geschick, die Hauptlinien des modernen Lebens aus seinem überströmenden Reichtum herauszuheben und dabei das in den Vordergrund zu stellen, was der Jugend verständlich ist und ihr förderlich sein kann, endlich auch ein freudiges Vertrauen zur Gegenwart und ihrer Bedeutung.“

(Rudolf Eucken im Literarischen Zentralblatt.)

Das Buch vom Kinde

Ein Sammelwerk für die wichtigsten Fragen der Kindheit unter Mitarbeit zahlreicher hervorragender Fachleute herausgegeben

von Adele Schreiber

Mit zahlreichen Abbildungen und Buchschmuck.

In Leinwand gebunden M. 16.—

2 Bände. Geh. je M. 7.—, geb. je M. 9.—

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und wird einzeln abgegeben.

Inhaltsübersicht: I. Band. Einleitende Kapitel. Körper und Seele des Kindes. Häusliche und allgemeine Erziehung. — II. Band. Oeffentliches Erziehungs- und Fürsorgewesen.

Das Kind in Gesellschaft und Recht. Berufe und Berufsvorbildung.

„Eine lange Reihe durch Können, Wissen und Gemüt hervorragender Männer und Frauen haben sich hier vereint, um im besten Sinne einen Wegweiser, einen treuen Führer in Kindesland zu bilden. In fast durchweg hervorragenden, zum Teil schlechthin mustergültigen Einzelabhandlungen wird nach grossangelegtem Plane des Kindes Wesen und Werden behandelt, seines Körpers und seiner Seele Pflege, seine Heranziehung zum bürgerlichen und beruflichen Leben. Kein einschlädiges Gebiet ist vernachlässigt worden; wohl jedes Problem, das Eltern, Lehrern und Erziehern auftauchen mag, findet seine mehr oder weniger eingehende Betrachtung. Und aus allen Abschnitten, mag im einzelnen Individualität und selbständige Anschauung des Bearbeiters zum Ausdruck kommen, spricht starkes, hoffnungsfreudiges Menschentum. Es ist der Respekt vor der Kinderseele, der aus dem ganzen Buche einem entgegenweht, der über diese oder jene Ansicht, diesen oder jenen Ratschlag, mit denen man (wie das ja ganz selbstverständlich ist) auch einmal nicht übereinstimmt, hinweggehen lässt, denn auch in diesen Fällen wird man den Autoren stets Dank schulden, denn sie regen an zu fruchtbarem Selbstdenken und Selbstentscheiden.“

(Archiv für Volkswohlfahrt.)

Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin

Hunziker Söhne, Thalwil b. Zürich

Schulmöbelfabrik



Richtiges
Sitzen
in der Schulbank.

Schlechte Körperhaltung
in der Schulbank
hat auf die Dauer
Gesundheits-
störungen der
Schulkinder zur Folge.

Die hygienische Schul-
bank erleichtert Lehrern
und Kindern
den Unterricht.

Schulmöbel — Wandtafeln

Fabrik für moderne Schuleinrichtungen.

Prima Referenzen.

Schulbänke mit Rettig'scher Umkippvor-
richtung oder mit Rollenkupplungen „Helvetia“.

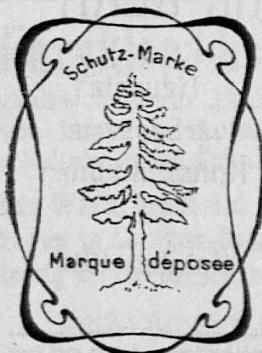
Patentierte Wandtafel „Corneolus“
absolut unveränderliche Tafel.

Hunzikers Doppeltafel „Perfekt“
mit vier Schreibflächen.

Verlangen Sie Prospekte! — Musterlager.



Balsthaler Closetpapiere.



Vorzüglichste und billigste Toilettenspapier, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) sowie dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich in jeder Closetanlage.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL
ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

o (Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.) o

Franz Carl Weber
Spezialgeschäft für Spielwaren
Zürich
60 u. 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 u. 62
Illustrierter Katalog gratis

Utensilien für Jugendspiele

Lawn tennis
Fussballspiel
Schleuder- und Rollbälle

VERLAG VON ZÜRCHER & FURRER IN ZÜRICH

Menschheitsfragen

Ein letzter Gruss an seine Freunde von Dr. K. Furrer †,
Pfarrer am St. Peter in Zürich †. 1909

Das „Schweizer Frauenheim“ schreibt u. a.: „Seinen Verehrern muss dieser letzte Gruss ein teures Vermächtnis sein, ein Bindeglied, das den geistigen Kontakt mit dem Heimgegangenen dauernd aufrecht erhalten wird. Aber auch ausserhalb dieses Kreises stehende hochstrebende Menschen werden diese Ausserungen einer starken, in sich abgeschlossenen Persönlichkeit immer wieder auf sich wirken lassen.“

Preis brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 4.—

Trogen Kt. Appenzell
905 M. ü. M. Kinderkuranstalt

Schönes, alrenommiertes, besteingerichtetes Kinderheim in prachtvoller, gesunder Lage für erholungsbedürftige und nervöse Schüler. Vorzügliches Klima für Sommer- und Winterkuren. Wintersport! Gymnasium und gute Volksschulen am Orte. Gelegenheit zur Erlernung der deutschen Sprache. Nachhilfe in allen Fächern. Mütterliche Pflege und :- Aufsicht. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen durch :-

Frau Dr. Zellweger-Krüsi

KERN & CIE

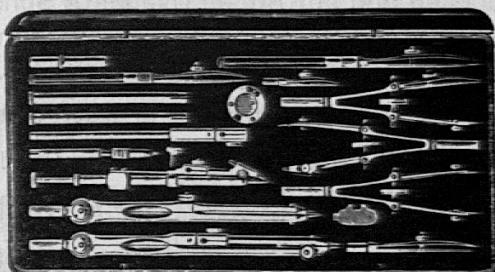
-- Gegründet 1819 --
GRAND-PRIX
Paris 1889, Mailand 1906

AARAU

Präzisions- und Schulreisszeuge „ORIGINAL KERN“



Fabrikmarke befindet sich
auf allen Instrumenten



Neueste
verbesserte
Konstruktionen
• • •

Katalog 1911

Der **BLÄTTER-VERLAG**

von
E. Egli, Wwe. des verstorbenen G. Egli
Methodiklehrer an der Universität Zürich
empfiehlt die

Prüfungsblätter für den Rechnenunterricht

Diese Blätter sind geeignet, eine Schulkasse so zum Rechnen anzuregen, dass das Abgucken vom Nachbar ausgeschlossen ist. Sie fördern in hohem Masse die Selbsttätigkeit der Schüler. 40 Bl. à 25 Rp., je ein Resultat 5 Rp. — Die

:: Geographischen Skizzenblätter ::

sind ein vortreffliches Hilfsmittel für den Geographie- und Geschichtsunterricht. 1 Serie à 32 Blätter zu nur 50 Rp. Verlangen Sie gefl. Probe-
sendungen und Prospekte von

E. Egli □ Asylstrasse 68 □ Zürich V

Schulsanatorium, Erholungs- und Ferienstation für schwächliche Kinder

a. Aegerisee, 750 m ü. M. □ Unteraegeri (Kt. Zug)

Besitzer: Dr. med. **T. Weber**, Arzt. — Gegr. 1881.

Hygienische, für die Jugend speziell zweckmässige Lebensweise und Erziehung.
Spezielle Fürsorge für möglichst günstige Entwicklung des Intellektes und des Körpers.

Sommersport — Jahresbetrieb — Wintersport

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S., Albrechtstrasse 46.

Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik. Unter Mitwirkung zahlreicher am Erziehungswerke interessierter Aerzte und Pädagogen herausgegeben von Prof. Dr. A. Dannemann in Giessen, Hilfsschulleiter H. Schober in Posen und Hilfsschullehrer Ed. Schulze in Halle a. S.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen à M. 3.— und hat einen Umfang von zirka 60 Druckbogen in Lexikon-Oktav. Bisher sind 9 Lieferungen erschienen; das Werk wird im April a. c. fertig vorliegen. Lieferung 1 zur Ansicht bereitwilligst durch jede Buchhandlung oder den Verlag.

Einige Auszüge aus den bisher erschienenen Besprechungen der ersten Lieferung mögen dartun, welch beifälliger Aufnahme sich das Werk seitens der einschläg. Fachpresse erfreut:

Amtliches Schulblatt für den Regierungs-Bezirk Münster. Aus der Praxis heraus ist das Werk, dessen erste Lieferung uns vorliegt, entstanden. Bereits das Verzeichnis der Mitarbeiter bietet Gewähr, dass hier ein vollkommenes Werk für die Praxis aus der Praxis geschaffen werden soll. Die Anlage des Werkes ist in Form eines Lexikons gedacht, bei den wichtigeren Abschnitten ist die Literatur angegeben, die dem Leser ermöglicht, das Wissenswerteste in Spezialwerken nachzuschlagen. Für heute möchten wir auf das Werk empfehlend hinweisen, es dürfte in keiner Lehrer-Bibliothek fehlen.

Literarische Beilage zur Pädagogischen Zeitung, Berlin. Das E. H. dürfte sich als schnellorientierendes Nachschlagewerk vorzüglich eignen, da es recht zweckmäßig angelegt ist. Ein besonderer Vorzug ist der, dass in allen auf die Praxis bezüglichen Fragen auch eingehendere praktische Anweisungen und Ratschläge erteilt werden. Etwa 70, grossenteils namhafte Mitarbeiter verbürgen Vielseitigkeit wie auch wissenschaftliche Zuverlässigkeit der Beiträge. ... das Handbuch kann schon jetzt wegen seiner Reichhaltigkeit und praktischen Brauchbarkeit aufs beste empfohlen werden, da es gleichmäßig den besonderen Aufgaben des Arztes wie des Lehrers und Erziehers dient und durch sachliche Belehrung wechselseitiges Verständnis bei den Interessenten vermittelt.

Literarischer Ratgeber des Katholischen Lehrer-Vereins, München. ... Diese Einsicht hat drei gediegene Fachleute mit einem auf heilpädagogischem Gebiet bestens bekannten, leistungsfähigen Verlag zusammengeführt, um dieses Handbuch herauszubringen. Die erste Lieferung macht einen gediegenen Eindruck.

Zentralblatt für Kinderheilkunde. Die uns vorliegende erste Lieferung gibt uns schon ein Bild von der Reichhaltigkeit und glücklichen Auswahl des ungeheuren Stoffes... Schon aus diesen kurzen Stichproben kann sich der Leser eine Vorstellung von der Fülle des Stoffes machen, der in kurzgedrängter Form dem Nachschlagenden geboten wird. Es ist zu hoffen, dass die weiteren Lieferungen des trefflichen Nachschlagewerkes in Kürze erscheinen und uns ebenso befriedigen wie die vorliegende erste Lieferung.

Die Hilfsschule. Organ des Verbandes der Hilfsschulen Deutschlands. Monatsschrift für die gesamten Interessen der Hilfsschule und ihrer Lehrer. Herausgegeben von Rektor A. Henze und Hilfsschullehrer Ed. Schulze. Bezugspreis für Verbandsmitglieder Mk. 3.— jährlich, für Nichtmitglieder Mk. 5.— jährlich. Probenummern kostenlos.

Zeitschrift für die Behandlung Schwachsinniger (ehemalige Schröter'sche Zeitschrift). Organ des Vereins für Erziehung, Unterricht und Pflege Geistesschwacher. Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Aerzte, herausgegeben von Anstaltslehrer Reinh. Görtler, Oberarzt Dr. Meltzer, Oberregierungsrat Müller, Direktor Schwenk, Hauptlehrer Weniger. Erscheint jährlich in 12 Nummern, Bezugspreis pro Jahr Mk. 6.—, einzelne Nummern Mk. 0.50. Probenummern kostenlos.

Auf Wunsch steht ausführlicher Prospekt über heilpädagogische und verwandte Literatur zur Verfügung.

Wichtige Neuigkeit

aus dem Verlag
von Zürcher & Furrer in Zürich

Soeben erschien:

Abhandlungen
herausgegeben von der Gesellschaft für deutsche Sprache
in Zürich:

XI. Heft:

- Die althochdeutsche und - altsächsische Kompositionsfuge

mit Verzeichnis
der althochdeutschen und altsächsischen Composita,
von Dr. Otto Gröger.

Preis Fr. 12.50

 ilmanns sagt in der 2. Auflage seiner Deutschen Grammatik (I. S. 374) bei Besprechung der Vokale der Kompositionsfuge im Althochdeutschen: „Eine gründliche und zusammenfassende Behandlung des Materials fehlt noch.“ Seither sind zwar einige kleinere Schriften erschienen, die sich mit dem Gegenstand befassen, doch beschränkten auch sie sich auf die Denkmäler einer bestimmten Gruppe oder eines enger umschriebenen Zeitabschnittes. Das vorliegende Buch stützt sich auf das gesamte Material sowohl der zusammenhängenden Denkmäler wie der Glossen, und zwar vom Anfang der

Überlieferung bis ins 11. Jahrhundert (Notker, Williram); in einem besondern, als Anhang angefügten Abschnitt werden auch die Eigennamen bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts behandelt. An der Hand des umfangreichen Materials entwickelt der Verfasser, indem er den Stoff nach Stammesklassen und innerhalb dieser wieder zeitlich und zum Teil auch dialektisch gliedert, die Gesetze, welche die Erhaltung bezw. den Schwund des Fugen-vokals und die Verteilung der einzelnen Qualitäten desselben in der ältesten Zeit bestimmten. Er zeigt, dass hier von Anfang an das Altsächsische andere Wege geht als das Althochdeutsche. Weiter verfolgt er die Entwicklung jeder Qualität durch die althochdeutsche Periode hindurch, und es ergibt sich, dass nicht nur die verschiedenen Vokale zu verschiedenen Zeiten der Reduktion verfallen, sondern dass auch die einzelnen Dialekte in diesem Prozess nicht gleichen Schritt halten. Ein besonderer Abschnitt ist der uneigentlichen Komposition gewidmet, wobei auf den besonders in jüngern Sprachperioden häufigen Ausgleich von Formen der eigentlichen und uneigentlichen Komposition eingegangen wird. Den Schluss der Abhandlung bildet eine Zusammenfassung der durch kombinatorische Einflüsse bedingten Lauterscheinungen in der Fuge, und zwar sowohl derjenigen, welche sich auf den Fugenvokal beziehen, als auch derjenigen, welche sich beim Zusammentreffen von Konsonanten in der Fuge ergeben. An die Untersuchung schliesst sich ein mehr als 200 Seiten umfassendes alphabatisches Verzeichnis der in zusammenhängenden Denkmälern und Glossen belegten althochdeutschen und altsächsischen Composita mit vollkommener Angabe der Belegstellen. Diese Sammlung, bei der der Verfasser Erschöpfung der Quellen anstrebt, bietet Material für laut- und bedeutungsgeschichtliche sowie lexikalische Arbeiten.

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.

:-: Lieferant zahlreicher
Schul- und Gesundheitsbehörden

GEGRÜNDET 1893

BANDAGIST
SANITATS-GESCHAFT

GEERING & BECK

LIMATQUAI 96-BAHNHOFBRÜCKE

ZUERICH I

TELEPHON 2402

Filialen: Zürich III, Badenerstrasse 60

Winterthur: Graben-Eck – Marktgasse

PAUL STEINBUK

3 Weinbergstr.

ZÜRICH I

Weinbergstr. 3

Buchhandlung und Antiquariat

empfiehlt sich für pädagogische und medizinische Werke,
ferner zur Besorgung aller Zeitschriften. Für Lehrer
und Ärzte günstige Sonderbedingungen. Ankauf und
Kommissionsübernahme antiquarischer Literatur. Be-
stellungen nach auswärts werden prompt erledigt.

Appel pressant aux membres de notre Société.

La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui ont à cœur les nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.

Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.

Pour une cotisation annuelle de fr. 5.— (étranger: fr. 7.50) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales“ et des „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de protection de l'enfance“ (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales“ et 5 exemplaires des „Feuilles“; pour une cotisation annuelle supérieure à fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 10 exemplaires des „Feuilles“ et, en outre, un exemplaire supplémentaire des „Annales“ pour chaque somme de dix francs payée en sus de la cotisation minimale annuelle.

Le Comité.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Die schulhygienischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von

Dr. Fr. Schmid,

Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse
au commencement de 1902

— Preis Fr. 7.—

I. Fortsetzung bis 1909 (I^e Suite jusqu'à 1909) **Fr. 5.—**

So lange Vorrat in einem Band **Fr. 10.—**

Probleme der Jugendfürsorge.

Bericht an den h. schweiz. Bundesrat über den von der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a/M. im Frühjahr 1906 veranstalteten Kurs für Jugendfürsorge von

Dr. F. Zollinger,

Sekretär des Kantonalen Erziehungswesens in Zürich.

Separatabdruck aus dem
VII. Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 3.—

Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—XI. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis: Jahrgang I—VI soweit noch vorrätig à Fr. 7.—

Jahrgang VII und folgende à Fr. 10.—

Jugendfürsorge.

Bericht über den I. schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge,
veranstaltet von der

Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 15.—

Wegleitung zuhanden der Schulbehörden betr. Erstellung von Schulbänken.

Von H. Wipf und Dr. F. Erismann.

— Preis Fr. 1.—

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.